

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 19

Artikel: Er nicht, der andere auch!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kennen Sie die IDEAL-HOTELS?

Wir bieten täglich wechselnde kalorienarme Menus als Alternative zum Hotelmenu. Das alleine wäre doch schon ein Grund uns kennenzulernen.

☐ Die anderen Gründe die für Ferien bei uns sprechen und unseren Prospekt senden wir Ihnen gerne. Senden Sie uns Ihre Adresse.

IDEAL-HOTELS
Milchbrunnenstrasse 1
6370 Stans
Tel. 041/61 52 53



Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte
beim Hersteller

AMAR Arvenmöbel
Gebr. Malgiaritta AG
7531 Müstair
Tel. 082/85243

MUBA Halle 15 Stand 15.311

Haben Sie Probleme mit Feuchtigkeit und Nässe?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Rufen Sie uns bitte an unter
der Telefon-Nummer

061/75 23 26

Wir übernehmen
Verputzarbeiten, Innen-
und Aussenverputze sowie
Plattenverlegen zu
vernünftigen Preisen.

*Giovanni am Ende seiner
Recherche:*

Er nicht, der andere auch!

Ich erinnere mich noch, wie wir ausgelacht wurden. Damals, als hier im Tessin unten unser Jakob, unsere erste Katze, von einem Tag auf den andern verschwunden ist. Man könne schon sagen, wohin die gewandert sei, so gut genährt und noch jugendlich wie sie war: in einen Kochtopf selbstverständlich! Das sei doch eine Tessiner Spezialität, ob wir das wirklich nicht wüssten ...

Seit damals also bin ich nun ein wenig hellhörig geworden. Und da hat es im Laufe der Zeit beispielsweise einige Arbeitskollegen, Tessiner also, gegeben, die in geselliger Runde bei einem Glas noch gern einmal eingestanden, Liebhaber von Katzenfleisch zu sein. Einer meinte sogar, er habe immer ein oder zwei «Miau» im Tiefkühlfach. Wollte man dann aber am folgenden Tag etwas Genaueres zu diesem gastronomischen Spezialthema wissen, so steckte man plötzlich zurück. Das sei doch nicht ernst gemeint gewesen! Katzen niemals, Kaninchen höchstens. Offiziell ...

Nun wollte ich es aber einmal genau wissen. Ich rief die Herausgeberin des wohl bekanntesten Tessiner Kochbuches, eigentlich eine geordnete Sammlung von Tessiner Rezepten, an,

um endlich eine Expertenauskunft zu bekommen. Gleich an den Anfang ihrer Auskunft wollte sie die Feststellung setzen, sie sei dagegen. Sie esse kein Katzenfleisch. Aber eine typische Tessiner (Un-)Tugend sei das etwa nicht. Ihre Nachbarin betone immer wieder, dass Katzenfleisch (wie übrigens auch Hundefleisch) eine Spezialität ihrer Heimat sei. Und sie komme aus dem — Schwarzwald!

Im «Commercio» in Terrazzo unten habe ich dann doch noch einen (Name der Redaktion bekannt) gefunden, der dazu steht, ein Katzenfleisch-Esser zu sein. Aber was heisst da Esser! Ein richtiger Geniesser scheint er zu sein! Das sei schon fast wie Kaninchenfleisch, nur zarter und vor allem nicht so trocken, sondern viel saftiger. Er konnte fast nicht

mehr aufhören, mir die feinschmeckerischen Vorzüge des «Büsi» zu schildern, mein Gewährsmann. Ein Bündner.

Apropos 1984

In einer Vorschau auf die 68. Schweizer Mustermesse wies Generaldirektor Frédéric Walthard nicht nur hin auf «die Schreckensvisionen, wie sie etwa der Engländer Orwell in seinem Bestseller «1984» dargestellt hat» — er erinnerte auch daran, dass in Basel vor genau einem Vierteljahrhundert schon die erste Umweltschutzfachmesse der Welt durchgeführt worden ist.

pin

JA, JETZT WILL ICH ...

...mehr wissen über die einzigartige Kapitalanlage in Hapimag Aktien (Preis zur Zeit sFr. 4400.-). Über die Möglichkeit, damit in über 40 Top-Ferienorten mein Leben lang mietfreie Ferien zu verbringen.



Punkt für Punkt eine sichere Anlage.

Und über die Hapimag Idee überhaupt, zu der seit mehr als 20 Jahren bereits über 30 000 Partner begeistert ja gesagt haben. Also, informieren Sie mich bitte rasch, vollständig und unverbindlich über Hapimag.

Ja, ich möchte mehr über die Hapimag Idee wissen.

Name

Vorname

Anschrift

Telefon

001342

Einsenden an Hapimag, Zugerstr. 53, CH-6340 Baar

TRANSVERTAS BSW